

## Lokales

>> Bonn

### Multikulti musikalisch



#### 17 Nationen singen im Chor für den Austausch zwischen den Kulturen

Von Christina Fuhg



**Bonn-Gronau.** Auf der ganzen Welt feiern die Menschen Weihnachten mit einem Festessen, Geschenken und Liedern. Wie unterschiedlich diese rund um den Globus sein können, zeigt das Repertoire des Multikultichors Bonn. Er singt dänische, katalanische oder ukrainische Weihnachtslieder - in der Originalsprache.

"Wir suchen uns immer einen Muttersprachler, der mit uns die Texte einstudiert", sagte die Vereinsvorsitzende Jacqueline Weigelt. Oft stamme dieser aus den eigenen Reihen. Immerhin sind 17 Nationen in dem Chor vertreten. Inzwischen umfasst das Repertoire nicht nur westeuropäische Lieder, sondern auch solche aus Osteuropa, der Türkei, China oder Indien.

Sogar auf Maori, das in Neuseeland und auf den Cook-Inseln gesprochen wird, singen die mittlerweile 80 Mitglieder. Kein Wunder, dass die Proben für die Weihnachtskonzerte unmittelbar nach den Sommerferien beginnen. "Das ist wie mit den Weihnachtsplätzchen im Supermarkt", schmunzelte Chor-Mitglied Dorothee Rullich-Schlaak.

Unter den Chor-Mitgliedern herrsche eine sehr familiäre Atmosphäre, findet Jana Eberling, die Chorleiterin Irina Brochin während der Zeit ihres Mutterschutzes vertritt. "Menschlich ist es sehr spannend, in so einem Chor zu singen", sagt Sonja Greiner, Chor-Mitglied und Generalsekretärin von Europa Cantat.

2001 vom Referat für Multikulturelles der Stadt Bonn sowie dem Bildungsträger Training Seminare International gegründet, machte sich der Multikultichor von Anfang an den Austausch zwischen den Kulturen und den Einsatz für Frieden zum Ziel. Ein Engagement, das vor zwei Jahren mit dem Bürgerpreis "für mich, für uns, für Bonn" ausgezeichnet wurde. "Musik gibt ein Gemeinschaftsgefühl", findet Greiner. Aufgrund der verschiedenen kulturellen Prägungen komme es aber auch immer wieder zu Missverständnissen. So sei beispielsweise das deutsche Vereinsrecht nicht für alle Nationalitäten verständlich.

Europaweit sucht der Multikultichor den Kontakt zu anderen Chören. "Dann singen wir gemeinsam oder organisieren ein Forum, in dem wir auftreten können", so Rullich-Schlaak. Auf Kreta, in Prag und in Polen sangen sie bereits. Reisen, an denen Uschi Biskup noch nicht teilnehmen konnte. Sie ist erst seit einem Jahr dabei und gilt mit ihren 83 Jahren als "das neueste, älteste Mitglied".

Weitere Infos unter [www.multikultichor.de](http://www.multikultichor.de)